



STADT MEERBUSCH
DER AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Kulturausschusses** am 09. Februar 2010

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	3
2. Haus Meer (ständiger Tagesordnungspunkt):	3
3. Denkmalpflege	3
4. Denkmalpflege	3
5. Künstlerische Gestaltung des Bürgerhauses Lank; Wettbewerbsverfahren	4
6. Bericht der Verwaltung	4
7. Termin der nächsten Sitzung	4
8. Verschiedenes	5

Anwesenheit

Sitzungsort: Sitzungssaal Dr.-Franz-Schütz-Platz, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Ratsherrn Radmacher (CDU)

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrau Kox, die Ratsherren Herlitz, Kunze, van Vreden und Hemmen sowie die sachkundige Bürgerin Homuth-Kenklied,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrau Niederdellmann-Siemes, der Ratsherr Neuhausen sowie die sachkundige Bürgerin Buers,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrau Büchner, die sachkundige Bürgerin Fremerey sowie die sachkundigen Bürger Kenklied und von Scheid,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

der Ratsherr Schmitz-Linkweiler und die sachkundige Bürgerin Frau Richter,

von der UWG Fraktion

die sachkundige Bürgerin Frau Schmoll,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage, Techn. Beigeordneter Dr. Gerard, StVD Krügel, StOBR Lutum sowie die ehrenamtlich Beauftragte für Dekmalpflege Frau Dr. Vogelsang

Es fehlen:

Sachkundiger Bürger Hauke (Zentrum)

Schriftführer

Herr Müllejan

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Radmacher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Der sachkundige Bürger Finn Kenklies wird verpflichtet.

2. Haus Meer (ständiger Tagesordnungspunkt):

Aktueller Stand Stiftung Haus Meer GmbH, Sachstand Gesamtdarstellung Fondsmodell

Nach einer Erläuterung zur Sach- und Rechtslage von Techn. Beigeordneter Dr. Gerard beschließt der Ausschuss einstimmig, das Thema in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Denkmalpflege

Unterschutzstellung von Denkmälern, Vorschlagliste des Kulturausschusses hier: Objekt Gonellastraße 34, ehemaliges Verwaltungsgebäude des Amtes Lank, Gemarkung Lank, Flur 3, Flurstück 486

Techn. Beigeordneter Dr. Gerard erläutert dem Ausschuss die vorliegende Beratungsvorlage zur Villa Löwenburg. Vor einem möglichen Verkauf des Gebäudes auf der Gonellastrasse 34 in Meerbusch-Lank müsse die Denkmaleigenschaft endgültig geklärt werden.

Städt. Oberbaurat Lutum erklärt, dass weder Bauherr noch der Architekt des Gebäudes zu ermitteln sei. Erbaut zwischen 1880 und 1900 sei es 1914 vom damaligen Bürgermeisteramt Lank erworben worden. Die ersten Baupläne gebe es erst aus dem Jahre 1970, als die Stadt Meerbusch es für Verwaltungszwecke erweitert habe.

Vertreter aller Fraktionen betonen den Willen, das Gebäude, zumindest aber die stadtbildprägende Fassade erhalten zu wollen.

Ausschussvorsitzender Radmacher weist noch auf die Eigenschaft des Gebäudes als Industriedenkmal hin.

Anschließend fasst der Kulturausschuss folgenden

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, die Prüfung der Denkmaleigenschaft des Gebäudes Gonellastraße 34, Gemarkung Lank, Flur 3, Flurstück 486, mit Priorität für zwei Varianten durchzuführen, mit dem Ziel, für eine Alternative das Benehmen mit dem Fachamt gem. § 21 Abs. 4 Denkmalschutzgesetz NW zu erlangen:

A. *Denkmalschutz für das Gesamtgebäude, historisches Amtshaus, straßenseitiges Hauptgebäude ohne rückwärtige Anbauten,*

B. *Denkmalschutz für das äußere Erscheinungsbild, historisches Amtshaus, alle vier Fassaden einschließlich Dach.*

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 4 Enthaltungen

4. Denkmalpflege

Unterschutzstellung von Denkmälern, Vorschlagliste des Kulturausschusses

Städt. Oberbaurat Lutum berichtet dem Ausschuss das die Arbeiten im Gange seien, es jedoch sehr schwierig sei, historische Unterlagen zu beschaffen. Pläne aus der Zeit vor 1950 seien kaum zu finden, auch Bauherren und Architekten seien sehr selten zu ermitteln. Der Ausschuss werde aber weiter umfangreich über den Sachstand informiert.

Auf die Frage von Ratsherr Neuhausen, ob die Stelle von Städt. Oberbaurat Lutum inzwischen wie vom Ausschuss gewünscht vermehrt der Einzelaufgabe Denkmalpflege zugeordnet sei, erwiderte Techn. Beigeordneter Dr. Gerard, dass die internen Gespräche derzeit geführt würden. Er sagt dem Ausschuss zu, in einer der nächsten Sitzungen ein Ergebnis mitzuteilen.

Abschließend dankt Ausschussvorsitzender Radmacher der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

5. **Künstlerische Gestaltung des Bürgerhauses Lank; Wettbewerbsverfahren**

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert die dem Ausschuss vorgelegte Beratungsvorlage. Auf Nachfrage von Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erklärt sie, daß die ausgelobten Preise auch die Aufwandsentschädigung für Teilnahme, Modelle etc. beinhalte.

Auf den Hinweis von Ratsherrn Kunze, die Jury solle doch bitte auch ein Auge auf die möglichen Folgekosten haben, entgegnet Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage, dass wie in der Vergangenheit das auch zukünftig bedacht werde. Die Jury wird am 10.März 2010 um 10 Uhr im Techn. Dezernat tagen, die Einladungen folgen in Kürze.

Sodann fasst der Kulturausschuss folgenden

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, die Entscheidung über die Auswahl eines Entwurfes für die künstlerische Gestaltung des Foyers des Bürgerhauses Lank einer Jury zu übertragen, die wie folgt besetzt ist:

Als Fachpreisrichter:

Frau Dr. Anette Kruszynski, Museum K21 Düsseldorf

Herr Dr. Roland Mönig, Museum Kurhaus Kleve

Frau Dr. Margot Klütsch, Kunsthistorikerin

Herr Claus Klein, Fachbereichsleiter Service Immobilien

Als (stimmberechtigte) Sachpreisrichter:

Frau Angelika Mielke-Westerlage, Erste Beigeordnete

Ratsherr Franz-Josef Radmacher, Vorsitzender des Kulturausschusses

Ein von der F.D.P.-Fraktion benanntes Mitglied

Mit beratender Stimme je ein Mitglied der übrigen im Rat vertretenen Fraktionen.

Soweit der von der Jury vergebene erste Preis die Auftragssumme von 25.000 € übersteigt, behält sich der Kulturausschuss die Entscheidung vor.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Von den einzelnen Fraktionen werden folgende Jurymitglieder benannt:

als Sachpreisrichter :

Ratsherr Schleifer von der F.D.P.-Fraktion

Als beratendes Mitglied:

Ratsherr Kunze von der CDU-Fraktion

Ratsherr Neuhausen von der SPD-Fraktion

Sachkundige Bürgerin Richter von der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“

Sachkundige Bürgerin Schmoll von der UWG Fraktion

6. **Bericht der Verwaltung**

Beschlüsse wurden nicht gefasst.

7. **Termin der nächsten Sitzung**

Nächste Sitzung des Kulturausschusses am 22.06.2010

8. Verschiedenes

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

Meerbusch, den 11.02.2010

Radmacher
Ausschussvorsitzender

Müllejans
Schriftführer